

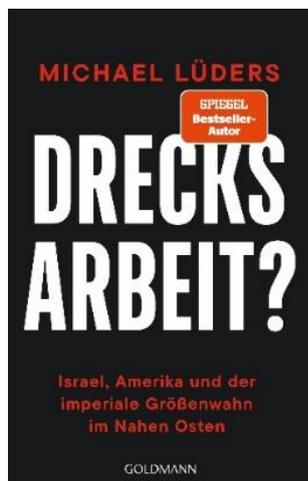
## Presseinformation

»Michael Lüders beleuchtet so detailliert wie spannungsvoll die Hintergründe und Ursachen der Konfrontation zwischen Juden und Arabern. Akribisch genau zeichnet er die Konfliktlinien nach (...) und wirft dabei auch einen kritischen Blick auf die bundesdeutsche Politik.«  
Neues Deutschland über *Krieg ohne Ende?*

# Michael Lüders Drecksarbeit?

Israel, Amerika und der imperiale Größenwahn im Nahen Osten

Goldmann



Während die Waffenruhe in Nahost mehr als brüchig ist, verfolgen Israel und die USA weiterhin das gemeinsame Projekt eines Regimewechsels in Iran. Will der Iran Israel »vernichten«, wie stets behauptet wird? Ist der von Israel und den USA angestrebte Sturz des Mullah-Regimes im Iran eigentlich realistisch und vor allem, was käme danach? Was geschieht derzeit im Gazastreifen? Wie beeinflusst die israelische Politik unter Netanjahu unsere »Erinnerungskultur«? Vor dem Hintergrund der Geschehnisse seit dem 7. Oktober 2023 erklärt Nahostexperte und SPIEGEL-Bestsellerautor Michael Lüders das Machtgefüge im Nahen Osten und zeigt Hintergründe auf, die weit in die Vergangenheit reichen.

»Das ist die Drecksarbeit, die Israel macht für uns alle.« Mit seinen Ausführungen zum israelischen Angriff auf die Islamische Republik Iran im

Juni 2025 solidarisierte sich Bundeskanzler Friedrich Merz klar mit der Regierung Netanjahu. Auch der US-Schlag auf die Produktionsstätten des iranischen Atomprogramms wenige Tage später stieß auf die Zustimmung der Bundesregierung. Gleichzeitig wird die Solidarität für die Palästinenser in der Bevölkerung immer größer. Michael Lüders erklärt die Ursachen für die Eskalationen im Nahen Osten. Er wirft einen kritischen Blick auf die Rolle des Westens und verdeutlicht die Auswirkungen einer von machtpolitischen und wirtschaftlichen Interessen gesteuerten Außenpolitik. Für Michael Lüders steht fest: Wenn wir nicht zum politischen Realismus zurückkehren, kann sich der Konflikt im Iran zum Flächenbrand ausbreiten – mit unabsehbaren Folgen auch für Europa und Deutschland.

Mit *Drecksarbeit? Israel, Amerika und der imperiale Größenwahn im Nahen Osten* beleuchtet Michael Lüders Zusammenhänge, die selten im Vordergrund stehen, für ein Verständnis des größeren Ganzen aber unerlässlich sind. Sein besonderes Augenmerk gilt dabei der fortschreitenden Relativierung von Werten und Normen im Kontext westlicher Politik.

**Michael Lüders: *Drecksarbeit? Israel, Amerika und der imperiale Größenwahn im Nahen Osten***

240 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag

22,00 € [D] | 22,70 € [A] | CHF 30,90

ISBN: 978-3-442-30250-5

**Erscheinungstermin: 15. Oktober bei Goldmann**

## Der Autor

© PRH Verlagsgruppe



**Michael Lüders** studierte Politik- und Islamwissenschaften in Berlin und Damaskus und war lange Jahre Nahost-Korrespondent der *ZEIT*. Er war Präsident der Deutsch-Arabischen Gesellschaft, in Nachfolge des verstorbenen Peter Scholl-Latour, und Mitglied im Afghanistan-Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestags. Lüders hält Vorträge über das Spannungsverhältnis zwischen dem Westen und der arabisch-islamischen Welt und ist häufiger Gast in Hörfunk und Fernsehen. Auf YouTube äußert sich Michael Lüders regelmäßig zu aktuellen politischen Themen. Zuletzt erschienen von ihm bei Goldmann die Spiegel-Bestseller *Moral über alles? Warum sich Werte und nationale Interessen selten vertragen* und *Krieg ohne Ende? Warum wir für Frieden im Nahen Osten unsere Haltung zu Israel ändern müssen*.

## Fünf Fragen an den Autor

### Wie weit in die Geschichte müssen wir zurückgehen, um die Hintergründe des Gaza-Krieges einzuordnen?

Im Grunde bis zur israelischen Staatsgründung 1948. Sie ging einher mit der Vertreibung von mehr als der Hälfte der damaligen palästinensischen Bevölkerung. Die meisten Bewohner des Gazastreifens sind Vertriebene von 1948 oder Vertriebene des Sechstagekrieges 1967 und deren Nachkommen.

### Welche Rolle spielt bei der Wahrnehmung des Gaza-Krieges in Deutschland die »Staatsräson«?

Eine wesentliche. Große Teile der Politik wie auch der Medien glauben, die jüngere deutsche Vergangenheit verpflichte Deutschland zu einer bedingungslosen Solidarität mit Israel – ganz gleich, welche Politik die dortige Regierung verfolgt. Damit macht sich Deutschland mitschuldig an den Verbrechen der Regierung Netanjahu.

### In Ihrem Buch sprechen Sie von einem »gefährlichen Nihilismus der Werte und Wertigkeiten«. Was genau meinen Sie damit?

Insbesondere das ständige Messen mit zweierlei Maß. Wenn etwa der russische Angriff auf die Ukraine zu Recht als völkerrechtswidrig kritisiert wird, der nicht weniger völkerrechtswidrige israelisch-amerikanische Angriff auf den Iran dagegen als legitime Verteidigung gilt, so werden internationale Rechtsnormen hinfällig. Die Aussage von Kanzler Merz, Israel erledige mit diesem Krieg die »Drecksarbeit« für uns alle, ist ein absoluter Tiefpunkt deutscher Politik (von Diplomatie gar nicht erst zu reden).

### Sie fordern einen grundlegenden Perspektivwechsel in Deutschland. Was konkret bedeutet das in Bezug auf die deutsche Außenpolitik, aber auch in Bezug auf die Bürgerinnen und Bürger?

Deutsche Außenpolitik folgt selten eigenen Interessen und einem gesunden Pragmatismus. Vielmehr ist sie stark ideologiegetrieben und fühlt sich am wohlsten in der Rolle eines verlässlichen Juniorpartners der USA. Die Kluft zwischen den Entscheidungen der Regierung, die auf Militarismus und Aufrüstung ohne Ende hinauslaufen, und den Bedürfnissen der meisten Menschen in diesem Land, nämlich in Sicherheit und Wohlstand zu leben, wird immer größer. Es wird höchste Zeit für eine neue Friedensbewegung.

**Wird der Nahe und Mittlere Osten in den nächsten Monaten zur Ruhe kommen?**

Auf keinen Fall. Israel plant die Vertreibung der Palästinenser, und der nächste Krieg gegen den Iran ist nicht eine Frage des Ob, sondern des Wann.

**Presse- und Interviewanfragen bitte an:** Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner | Stefanie Stein | [stefanie.stein@politycki-partner.de](mailto:stefanie.stein@politycki-partner.de) | Tel. 040-430 9315-14